

Pfeffel, Gottlieb Konrad: In einer großen Hungersnoth (1783)

1 In einer großen Hungersnoth
2 Saß einst ein Köhler in dem Kreise
3 Der Seinen um ein Haberbrod
4 Und eine Tracht gebratner Mäuse.
5 Sein Fürst verlor sich auf der Jagd
6 Von ungefähr in diese Hütte.
7 Er setzt, nach freyer Jägerssitte,
8 Sich unerkannt zu Tisch und fragt:
9 Was habt ihr da für eine Speise?
10 Ach! rief der Köhler, es sind Mäuse;
11 Doch, Herr, um Gotteswillen! sagt
12 Dem Fürsten nichts von unserm Essen,
13 Sonst hetzt er dieses Wild für sich:
14 Dann würden bald die Mäuse mich,
15 Und er allein die Mäuse fressen.

(Textopus: In einer großen Hungersnoth. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/62925>)